

50 Millionen Dollar für neue Kofferfabrik: 3000 Jobs in Qantara!

Der Vorsitzende der SCZONE, Walid Gamal El-Dien, kündigte ein 50-Millionen-Dollar-Projekt zur Gepäckherstellung an, das 3.000 Arbeitsplätze schafft.

Qantara West Industrial Zone, Ägypten - In einem bedeutenden Schritt für die wirtschaftliche Entwicklung Ägyptens hat die Suezkanal-Wirtschaftszone (SCZONE) unter der Leitung von Walid Gamal El-Dien am heutigen Tag den Grundstein für ein neues Gepäckproduktionsprojekt der chinesischen Firma Henneway im Industriegebiet Qantara West gelegt. Die Investition von 50 Millionen Dollar erstreckt sich über 120.000 Quadratmeter und wird voraussichtlich 3.000 Arbeitsplätze schaffen. Gamal El-Dien betonte, dass dieses Projekt ein Symbol für das Engagement Ägyptens sowie die Entwicklungsvision der SCZONE ist, die sich durch verbesserte Infrastruktur und ein unternehmensfreundliches Umfeld hervorhebt, wie **Egypt Today berichtete**.

Die SCZONE hat bereits die erste Entwicklungsphase abgeschlossen, welche neun Projekte in verschiedenen Sektoren wie Textilien, medizinischen Geräten und Sportbekleidung umfasst. Das Gesamtvolumen der bereits unterzeichneten sechs Projekte beläuft sich auf 271 Millionen Dollar, was über 12.000 neue Arbeitsplätze bedeutet. Der Vorsitzende von Henneway, Hailong Wu, ist zuversichtlich, dass die Unterstützung und Anreize der SCZONE sowie internationale Vereinbarungen den raschen Start des Projekts begünstigt haben werden. Diese Zusammenarbeit stärkt die Partnerschaft zwischen Ägypten und Chinesischen Investoren, deren Gesamtinvestitionen inzwischen

3 Milliarden Dollar übersteigen.

Erweiterung der Sektoren in der SCZONE

Zusätzlich zu dem Gepäckprojekt hat Gamal El-Dien während einer Diskussionsrunde mit Mitgliedern der Amerikanischen Handelskammer in Kairo auch die Erweiterung der SCZONE um 21 Sektoren bis 2025 angekündigt. Der Fokus liegt dabei auf der Etablierung von Projekten für grüne Energien, was die wirtschaftlichen Perspektiven der Region weiter stärken soll. Während der Sitzung betonte El-Dien die Bedeutung der Integration von Industriegebieten mit Hafenanlagen für die Förderung des Handels sowohl national als auch international. Insgesamt wurden bereits 23 Absichtserklärungen unterzeichnet, wobei neun davon in Rahmenvereinbarungen umgewandelt wurden, um die Projekte termingerecht umzusetzen, wie **SCZONE berichtete**.

Ägypten hat sich als ein ideales Zentrum für die Produktion von grünen Brennstoffen etabliert, und das Engagement der SCZONE zieht zunehmend diversifizierte Investitionen an, was die Region zu einem attraktiven Ziel für internationale Investoren macht.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Qantara West Industrial Zone, Ägypten
Quellen	• www.egypttoday.com • sczone.eg

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at